

# Einladung

Internationaler  
**Frauentag** 2018

Mit Engagement die Zukunft gestalten!



**Donnerstag, 8. März 2018**  
Rathaus Dortmund

**DORTMUND**  
ÜBERRASCHT.  
DICH.

Stadt Dortmund  
Gleichstellungsbüro





## Liebe Dortmunderinnen!

Viel hat sich hinsichtlich der Frauenrechte verbessert, seit vor genau 100 Jahren in Deutschland das Frauenwahlrecht ausgerufen wurde. Ein guter Grund, den diesjährigen Frauentag besonders zu feiern! Nichtsdestotrotz sind wir in vielen Bereichen von Geschlechtergerechtigkeit noch weit entfernt. Die Statistiken zu Gewalt gegen Frauen sind erschreckend, Frauen in Spitzenpositionen sind selten und Altersarmut ist weiblich. Zudem ist in der Gesellschaft aktuell ein Rechtsruck zu spüren, der einhergeht mit rückwärtsgewandten Rollenzuschreibungen.

Es ist wichtiger denn je, uns für frauenpolitische Themen zu engagieren. Der diesjährige Frauentag steht entsprechend unter dem Motto „Empowerment“, dem Eigenengagement zur selbstbestimmten Lebensgestaltung.

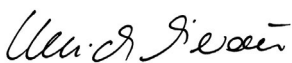
Wir bieten Ihnen mit dem vorliegenden Programm ein breites Spektrum an Foren, die auf unterschiedliche Weise Bezug zum Motto des Frauentages haben. Wirtschaftliche Unabhängigkeit, Stimmtraining und Schlagfertigkeit gehören ebenso dazu wie Demokratie, Achtsamkeit und soziales Engagement. Wir präsentieren außergewöhnliche Frauen aus Dortmund und die Vielfalt der Stadtgesellschaft.

Es werden 14 Foren angeboten – bestimmt ist hier auch für Sie das Richtige dabei.

Im Anschluss an die Foren wird als besonderes Highlight erstmalig zum Internationalen Frauentag der mit 1.500 Euro dotierte Dr. Edith Peritz-Preis verliehen, mit dem das herausragende Engagement einer Dortmunder Institution/Person im Bereich der Gleichstellung von Frauen und Männern gewürdigt wird. Der Soroptimist International Club Dortmund RuhrRegion, der Sponsor des Preisgeldes ist, wird die Auszeichnung in Kooperation mit dem Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund feierlich vergeben. Seien Sie gespannt!

Zudem werden Austausch und Vernetzung bei einem Stück Kuchen am Nachmittag oder einem Imbiss am Abend nicht zu kurz kommen. Für die musikalische Begleitung sorgt die Irish-Folk-Band „The Old Tavern“, die im Anschluss an die Preisverleihung ihren Auftritt hat.

Zusammen mit allen Veranstaltenden der Foren, denen wir ganz herzlich für ihr Engagement danken, wünschen wir Ihnen einen anregenden und informativen Nachmittag im Rathaus.



Ullrich Sierau  
Oberbürgermeister



Maresa Feldmann  
Gleichstellungsbeauftragte

# INFO

## Was ist der Internationale Frauentag?

Am 8. März begehen Frauen in aller Welt den Internationalen Frauentag. Seit mehr als 100 Jahren fordern sie an diesem Tag Gleichberechtigung und prangern die nach wie vor herrschende Gewalt gegen Frauen an. Auch im Arbeitsleben sind Frauen gegenüber Männern in vielen Bereichen benachteiligt.

# PROGRAMM

### 15.30 Uhr Einlass

### 16.30 Uhr Eröffnung

durch Oberbürgermeister Ullrich Sierau  
und Gleichstellungsbeauftragte Maresa Feldmann

### 17.00 Uhr Forumsveranstaltungen

(Dauer 90 Minuten)

### 18.45 Uhr Verleihung des Dr. Edith Peritz-Preises

### 19.00 Uhr Kulturprogramm

mit der Irish-Folk-Band „The Old Tavern“

**Während des gesamten Programms werden kalte und warme Snacks und Getränke angeboten.**

## FORUM 1

### Nie wieder sprachlos – Kommunikation unter Stress

In emotional aufgeladenen und schwierigen Situationen geht es schnell heiß her. Hier die Ruhe zu bewahren und klug zu agieren ist eine echte Kunst. Wir sagen oft Dinge, die wir im Nachhinein bereuen oder wir ärgern uns über unsere Ohnmacht und Sprachlosigkeit.

In dem interaktiven Vortrag erwartet Sie eine erfahrene Kommunikationstrainerin mit den Schwerpunkten Rhetorik sowie Zeit- und Stressmanagement. Seit 2001 begleitet sie Unternehmen und Menschen auf ihrem Weg zu weniger Stress und mehr Erfolg.

#### Referentin:

Susanne Hülsken (Kommunikationstrainerin)

#### Veranstaltende:

Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft e. V. und DGB Frauenausschuss Dortmund

## FORUM 2

### **Wir wollten doch nur spielen! – Frauenfußball damals und heute**

„Im Kampf um den Ball verschwindet die weibliche Anmut“, so lautete die Begründung des DFB zum Verbot des Frauenfußballs im Jahr 1955. Zum Glück gab es mutige Frauen, die sich davon nicht einschüchtern ließen und mit ihrem Engagement den Weg für die Erfolgsgeschichte der Nationalmannschaft ebneten.

In einem moderierten Gespräch berichten Frauenfußballpionierinnen, wie Renate Breß (ehemalige Nationalspielerin und Mitbegründerin von Fortuna Dortmund) von ihren Erfahrungen. Wie viel sich seitdem geändert hat, und wie der aktuelle Stellenwert des Frauenfußballs in Dortmund aussieht wird von aktiven Spielerinnen erläutert.

#### **Veranstaltende:**

Arbeitsgemeinschaft Dortmunder Frauenverbände und Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund

## FORUM 3

### **Frau und Mann und Demokratie – Einladung zu einem Betzavta-Experiment**

Betzavta ist eine Methode, demokratische Prozesse in unserem alltäglichen Leben bewusst zu machen. In dem Workshop wollen wir der Frage nachgehen, ob sich die Geschlechter bei Aushandlungsprozessen auf unterschiedliche Weise einbringen. Wie auch immer die Antwort lauten wird, jede Teilnehmerin wird danach ein bisschen demokratischer sein als vorher – versprochen!

#### **Referentin:**

Helena Breidt (Ansprechpartnerin für die Dortmunder Courage-Schulen)

#### **Veranstalterin:**

MIA-DO-KI

## FORUM 4

### **100 Jahre Dortmunder Mitternachtsmission – 100 Jahre Empowerment für Prostituierte und Opfer von Menschenhandel**

Die Dortmunder Mitternachtsmission ist eine Beratungsstelle für Prostituierte, ehemalige Prostituierte und Opfer von Menschenhandel. Im März 2018 feiert sie ihr 100 jähriges Jubiläum.

Dieses Forum gibt einen Einblick in 100 Jahre Geschichte der Prostitution und des Menschenhandels in Dortmund und bietet die Möglichkeit, sich über neue Entwicklungen durch gesetzliche Veränderungen zu informieren und zu diskutieren.

**Referentinnen:**

Hanna Biskoping, Regine Reinalda

**Veranstalterin:**

Dortmunder Mitternachtsmission e. V.

## FORUM 5

### **Ausdrucksstark! Mit kräftiger Stimme selbstbewusst sprechen**

Die Stimme ist ein wichtiges Werkzeug in der Vertretung eigener Interessen und im Durchsetzen wesentlicher Ziele. Dies können Unternehmerinnen, weibliche Führungskräfte und Frauen, die im Ehrenamt wichtige Aufgaben leisten, gezielt nutzen.

Die Logopädin und Stimmbilderin Sabine Klecker vermittelt Techniken, mit denen die Stimme kräftiger und selbstbewusster klingt.

**Referentin:**

Sabine Klecker (Logopädin und Stimmbilderin)

**Veranstalterin:**

Wirtschaftsförderung Dortmund – Frau.Innovation.Wirtschaft

## FORUM 6

### Auf den Spuren des Glücks wandeln

Das Empfinden von Glück, Freude und Dankbarkeit hilft, den Belastungen und Herausforderungen des Lebens leichter zu begegnen.

Die Referentinnen laden Sie in diesem Forum ein, Ihre eigenen Glücksquellen zu entdecken und den Blick auf Dinge zu richten, die Freude und Wohlbefinden bereiten. Hierzu werden Körper-/Achtsamkeits- und Imaginationsübungen angeboten.

**Referentinnen:**

Martina Breuer und Claudia Ebbers (Frauenberatungsstelle Dortmund)

**Veranstaltende:**

Frauenberatungsstelle, Frauen helfen Frauen e. V.

## FORUM 7

### Herausforderung Demenz – Menschen mit Demenz verstehen

Die Welt von Menschen mit Demenz sowie deren Verhaltensweisen sind oft schwer zu verstehen. Daher ist es für Angehörige, Bekannte und weitere Bezugspersonen wichtig, individuelle Strategien des Umgangs, aber auch der eigenen Entlastung zu entwickeln.

Schwerpunkte des Forums sind das Krankheitsbild und die Symptome der Demenz, der Umgang mit Menschen mit Demenz sowie Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige, Bekannte und weitere Bezugspersonen.

**Referent:**

Bert Schulz

**Veranstalter:**

Demenz-Servicezentrum, Region Dortmund

## FORUM 8

### **Welche Chance bietet das Ehrenamt für mich? – Veränderungen im Lebensalltag nutzen und seine Zeit aktiv und sinnvoll gestalten**

Veränderungen im Lebensalltag, wie z. B. Kinder, die das Haus verlassen haben, der Eintritt in den Ruhestand, aber auch Themen wie Scheidung, Verlust oder die Flucht in eine neue Heimat, sind oft Anlässe dafür, seine Gedanken und Welt neu zu ordnen. Das Ehrenamt kann hier eine neue Chance bieten, sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen und dabei nicht nur sein eigenes, sondern auch das Leben anderer positiv zu verändern. Neben einem allgemeinen Einstieg in das Thema Ehrenamt, wird über die verschiedenen Chancen und Möglichkeiten des Engagements gesprochen und gemeinsam über die Frage „Ehrenamt bedeutet für mich ...“ diskutiert.

**Referentin:**

Karola Jaschewski (FreiwilligenAgentur Dortmund)

**Veranstalterin:**

FreiwilligenAgentur Dortmund

## FORUM 9

### **Generationencafé unterm Regenbogen – für queere, bisexuelle und lesbische Frauen**

Queere, lesbische und bisexuelle Erfahrungen sind so vielfältig und verschieden wie Menschen selbst. Von dem Coming-Out in den 80ern – im Gegensatz zur jetzigen Generation, bis zu dem Coming-Out mit 80 – Bei dem Generationencafé schaffen wir einen Raum zum Kennenlernen und zum Austausch für Frauen\*, die mit ihrer Identität unterschiedliche Erfahrungen gemacht haben.

Organisiert wird das Forum von der Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule und Transidente gemeinsam mit der Queeren Jugend NRW.

\*(trans\* und inter\* Personen willkommen)

**Referentinnen:**

Susanne Hildebrandt (Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule und Transidente), Mariana Bittermann (Queere Jugend NRW)

**Veranstaltende:**

Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule und Transidente und Queere Jugend NRW



## FORUM 10

### Minijobs – da geht doch was!

Fachkräftemangel?! Auf der einen Seite wird Personal gesucht, auf der anderen Seite arbeiten sogar hochqualifizierte Minijobberinnen, die das Unternehmen bereits kennen. Es wäre so einfach: Minijobs könnten aufgestockt und zu sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen aufgebaut werden. Welche Hürden müssen seitens der Unternehmen und der Beschäftigten genommen werden? Am Beispiel von KMU (kleinen und mittleren Unternehmen) aus der Gesundheitsbranche zeigt dieses Forum, welche Argumente eine Umwandlung unterstützen und womit Sie bei einem Umwandlungswunsch punkten können.

#### Referentinnen:

Dr. Cordula Sczesny (Soziale Innovation GmbH), Lilian Grimm (Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit)

#### Veranstaltende:

Beauftragte für Chancengleichheit (Agentur für Arbeit) und Kompetenzzentrum Frau & Beruf Westfälisches Ruhrgebiet

## FORUM 11

### Organspende braucht einen anderen Ausweis

Rund um das Thema Organspende herrscht eine Unsicherheit, in die dieses Forum mehr Klarheit bringen will. Mit sachgerechten Informationen werden Antworten auf die folgenden Fragen gegeben: Ist es vertretbar, sterbendes Leben zu nutzen, um ein Weiterleben anderer möglich zu machen? Was ist der Hirntod? Und empfinden Organspendende wirklich nichts mehr? Wie gestalten sich Organtransplantationen und welche Meinungen und Informationsmöglichkeiten gibt es?

Die Kampagne „Organspende.entscheide ich.“ hat das Ziel, das komplexe Thema sachgerecht zu beleuchten, um die persönliche Entscheidungsfindung zu erleichtern. Im Forum werden dabei die verschiedenen Organspendeausweise miteinander verglichen.

#### Referentin:

Christel Schürmann, Pfarrerin (Evangelisches Bildungswerk Dortmund – Frauenbildung)

#### Veranstalterin:

Synodalverband Dortmund der evangelischen Frauenhilfe e. V.

## FORUM 12

### Verfolgte Frauen

In Folge des gescheiterten Putschversuchs in der Türkei im Juli 2016 wurden tausende Akademikerinnen und Akademiker ihrer Leitungspositionen enthoben, vom Dienst suspendiert, entlassen oder inhaftiert. Insbesondere Frauen haben mit schweren Konsequenzen zu leben: Kündigung, die Verhaftung der Ehemänner oder die eigene Inhaftierung führen zu sozialer Ausgrenzung und Armut.

Anlässlich des Internationalen Frauentages soll in diesem Forum auf ihre Situation aufmerksam gemacht und Solidarität gezeigt werden.

Im Anschluss an einen Vortrag erwarten Sie eine Fotoausstellung sowie ein Gespräch mit zwei betroffenen Frauen aus der Türkei, die über ihre Erlebnisse berichten.

**Referentinnen:**

Cennet Caki und Duygu Yalcin (Sophia e. V.)

**Veranstalterin:**

Sophia e.V.

## FORUM 13

### Selbstmarketing – Was wir von großen Marken lernen können?

Kompetenz und Fleiß reichen nicht, um beruflich aufzusteigen. Auch lautes Trommeln gehört dazu. Doch viel zu oft verkaufen sich Frauen unter Wert. Also werfen wir doch einen Blick auf die, die es erfolgreich machen: Starke Marken. Was haben starke Marken und starke Persönlichkeiten gemeinsam? Vieles! Ein Ziel, Werte, Klarheit über die eignen Fähigkeiten und Stärken und Kommunikation.

Beate Fleck, als langjährige Marketingexpertin, und die erfahrene Dipl.-Psychologin Barbara Frien vom DONNA Unternehmerinnen Netzwerk zeigen, was Sie im Selbstmarketing von starken Marken lernen und wie Sie dies auch umsetzen können.

**Referentinnen:**

Beate Fleck, Barbara Frien

**Veranstalterin:**

DONNA Unternehmerinnen Netzwerk Westfälisches Ruhrgebiet e. V.

### Perspektivwechsel – mit dem Behindertenpolitischen Netzwerk durch die Innenstadt

Das Behindertenpolitische Netzwerk lädt Sie zu einem Spaziergang durch die Dortmunder Innenstadt ein. Wie kann der Hansaplatz überquert werden, wenn man nicht oder nicht gut sehen kann? Wie weiß ich, welche U-Bahn einfährt, wenn ich nicht lesen kann? Wo kann ich mit allen meinen Freundinnen und Freunden, auch denen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen, Essen gehen oder ein Bier trinken?

Menschen mit Beeinträchtigungs- und Behinderungserfahrungen berichten während des Spaziergangs, wie sie ihren Alltag bewältigen. Kirsten Linke, Gertrude Herzog und Marina Nadke aus dem Behindertenpolitischen Netzwerk freuen sich auf Ihre Teilnahme. Bei Nachfragen und zur Anmeldung Ihres kommunikativen Unterstützungsbedarfs für unseren Spaziergang wenden Sie sich bitte an die Behindertenbeauftragte Christiane Vollmer (Tel. 0231/50-2 59 01 • [behindertenbeauftragte@stadtdo.de](mailto:behindertenbeauftragte@stadtdo.de)).

#### Referentinnen:

Kirsten Linke, Gertrude Herzog, Marina Nadke

#### Veranstalter:

Behindertenpolitisches Netzwerk

## KULTURPROGRAMM

Die Band „The Old Tavern“ begleitet den Internationalen Frauentag musikalisch und bringt mit Irish-Folk-Klängen ein Stück Irland nach Dortmund.



# ORGANISATORISCHES

## Eintrittskarten für die Foren:

Aufgrund des teilweise hohen Andrangs zu den Foren werden Eintrittskarten für die jeweils gebuchten Foren ausgestellt. Bei der Anmeldung über das Internet können Sie sich Ihre Eintrittskarte sofort ausdrucken. Sofern Sie nicht über einen Drucker verfügen, senden Sie diese bitte als PDF-Dokument an [gleichstellungsbuero@dortmund.de](mailto:gleichstellungsbuero@dortmund.de) oder melden Sie sich direkt telefonisch an (s.u.). Sie erhalten die Eintrittskarte für Ihr gebuchtes Forum dann per Post.

Bitte bringen Sie Ihre Eintrittskarte unbedingt zur Veranstaltung mit und zeigen diese am Eingang zu Ihrem Forum den Unterstützungskräften vor. Nur so ist gewährleistet, dass Sie auch in das Forum eingelassen werden.

## Zur Orientierung:

Den Raum/Saal, in dem Ihr Forum stattfindet, entnehmen Sie bitte am Veranstaltungstag den Orientierungstafeln in der Bürgerhalle.

## Anmeldeschluss:

Anmeldungen können bis zum **1. März 2018** verbindlich berücksichtigt werden.

## Individuelle Unterstützungsbedarfe:

Ihren Unterstützungsbedarf bei Mobilität oder Kommunikation, erklären Sie bitte bereits bis zum **16. Februar 2018** direkt mit der Anmeldung. Nur so ist es uns möglich, das Erforderliche für Sie zu veranlassen.

# ANMELDUNG

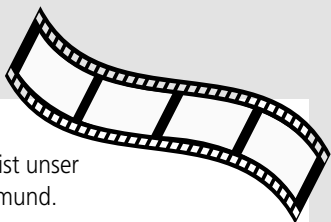
## Anmeldung:

- Online unter [www.anmeldung-frauentag.dortmund.de](http://www.anmeldung-frauentag.dortmund.de)
- Telefonisch unter **(0231) 50-2 33 00**
  - Montag bis Donnerstag **8.00 bis 15.30 Uhr**
  - Freitag **8.00 bis 12.00 Uhr**

## Anreise:

In den umliegenden Parkhäusern und Tiefgaragen stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Das Rathaus ist auch gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, die Haltestelle „Stadtgarten“ liegt in unmittelbarer Nähe.

## TERMIN- VORMERKUNG



### Achtung!

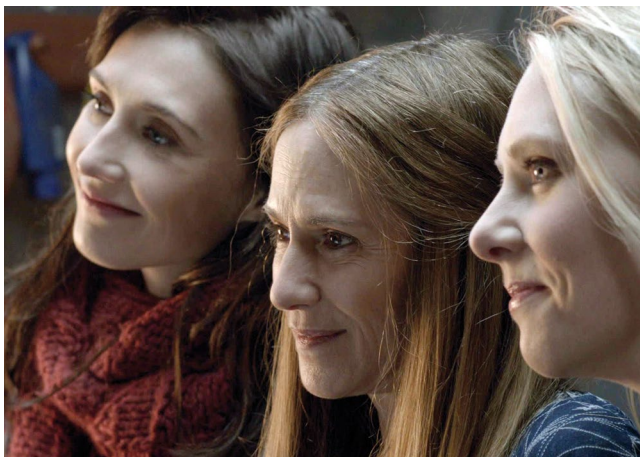
Am **Montag, dem 12. März 2018** ist unser FrauenKinoAbend im CineStar Dortmund.

Sichern Sie sich schnell Ihre Karten für die besten Plätze!  
Gemeinsam schauen wir in diesem Jahr den Film

**„Jackie – Wer braucht schon eine Mutter“.**

Der Kartenvorverkauf im CineStar Dortmund beginnt ab dem 15. Februar 2018.

Ihr Team des Gleichstellungsbüros



## Save the Date:

### 07.02.2018 – Frauen, wehrt euch!

#### Zum Umgang mit Rechtspopulismus

Wie können wir dem Rechtsruck in der Gesellschaft begegnen? Frauen aus Dortmund und Umgebung sind eingeladen, sich zum Umgang mit rechtspopulistischer Meinungsmache zu informieren und in Workshops Strategien zu entwickeln, dieser Propaganda entgegenzutreten, sie zu entlarven und ein starkes Gegengewicht zu bilden.

### 16.03.2018 – Equal Pay Day in Dortmund – Raus aus der Rentenfaller – Frauen es geht um euer Geld!

Das Dortmunder Aktionsbündnis, bestehend aus mittlerweile rund 50 Organisationen, lädt ein zum Marsch durch die Stadt mit der Samba Gruppe Atè Logo und zur Abschlussaktion auf dem Friedensplatz.

Im Anschluss wird es beim Red-Dinner im Dortmunder Rathaus ein abwechslungsreiches Programm geben. Schwerpunktthema ist „Die Rentenfaller“. Ein Workshop mit dem Titel „Ein Mann ist kein Vermögen“ sowie ein Kurzfilm mit dem Titel „Butta bei de Fische“ stehen u.a. auf dem Programm.



## Mit freundlicher Unterstützung durch:

- Agentur für Arbeit, Beauftragte für Chancengleichheit
- Arbeitsgemeinschaft Dortmunder Frauenverbände
- Behindertenpolitisches Netzwerk
- Beratung & Training Hülksen
- Demenzservicezentrum NRW Region Dortmund
- DGB Frauenausschuss Dortmund
- DONNA Unternehmerinnen Netzwerk Westfälisches Ruhrgebiet e. V.
- Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft e. V.
- Dortmunder Mitternachtsmission e. V.
- Dr. Cordula Sczesny (Soziale Innovation GmbH)
- Evangelisches Bildungswerk Dortmund – Frauenbildung
- Frauenberatungsstelle
- Frauen helfen Frauen e. V.
- FreiwilligenAgentur Dortmund
- Kompetenzzentrum Frau & Beruf Westfälisches Ruhrgebiet
- Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule und Transidente
- MIA-DO-KI
- Queere Jugend NRW
- Sophia e. V.
- Soroptimist International Club Dortmund RuhrRegion
- Stimme und Beruf
- Synodalverband Dortmund der evangelischen Frauenhilfe e. V.
- Wirtschaftsförderung Dortmund – Frau.Innovation.Wirtschaft

### Impressum

Herausgeberin: Stadt Dortmund, Gleichstellungsbüro

Rathaus, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

Tel. (0231) 50-2 33 00, Fax (0231) 50-2 62 15

[gleichstellungsbuero@dortmund.de](mailto:gleichstellungsbuero@dortmund.de)

[www.gleichstellungsbuero.dortmund.de](http://www.gleichstellungsbuero.dortmund.de)

Fotos: Adobe Stock/kritchanut (Titelbild), The Old Tavern (Bandfoto),

eyeworks (Jackie – Wer braucht schon eine Mutter), Hoppmann (Karikatur)

Redaktion: Maresa Feldmann (verantwortlich), Katrin Kieseier

Gestaltung, Satz, Produktion und Druck: Dortmund Agentur 12/2017

